



Auskunft erteilt:	Herr Hell	Amt/EB:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten
Tel.:	0261 129 1240	e-mail:	tobias.hell@stadt.koblenz.de
Koblenz,	00.00.0000		

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates vom 02.11.2023

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums Herr David Langner, Oberbürgermeister	Herr Peter Balmes, Herr Rudolf Kalenberg, Herr Ernst Knopp, Herr Tim Josef Michels, Herr Josef Oster, MdB, c/o Wahlkreisbüro
Vorsitzende/r Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Ulrike Bourry,	Herr Karl-Heinz Rosenbaum, Frau Monika Sauer, Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Hans-Peter Ackermann, Herr Uwe Diederichs-Seidel, Frau Lena Etz Korn, Herr Gordon Gniewosz, Frau Ute Görgen, c/o Fraktion Grüne Frau Dr. Marina Khan, Herr Dr. Ulrich Kleemann, Frau Laura Martin Martorell, Frau Andrea Mehlbreuer, Frau Dr. Carolin Schmidt-Wygasch, Frau Dr. Tabea Stötter,	Ratsfraktion FW Herr Christian Altmaier, Herr Eitel Bohn, Herr Dr. med. Michael Gross, Frau Julia Maria Kübler, Herr Edgar Kühenthal,
Ratsfraktion SPD Herr Manfred Bastian, Herr Toni Bündgen, Herr Tobias Christmann, Herr Thomas Kirsch, Frau Dr. Anna Köbberling, MdL, c/o Wahlkreisbüro Frau Marion Mühlbauer, Herr Fritz Naumann, Herr Detlev Pilger, Herr Dr. Thorsten Rudolph, MdB Herr Thorsten Schneider,	Ratsfraktion AfD Herr Fabian Geissler, Frau Katrin Vogel,
Vorsitzende/r Ratsfraktion CDU Herr Stephan Otto,	Vorsitzende/r Ratsfraktion WGS Herr Torsten Schupp,
Ratsfraktion CDU Frau Monika Artz,	Ratsfraktion WGS Herr Manfred Diehl, Frau Britt Gutmann, Frau Anna-Maria Plato,
	Vorsitzende/r Ratsfraktion Die LINKE- PARTEI Herr Oliver Antpöhler-Zwiernik, c/o in die Linke-Partei-Fraktion
	Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI Herr Kevin Wilhelm,

Vorsitzende/r Ratsfraktion FDP
Herr Christoph Schöll,

Ratsfraktion FDP
Herr David Josef Hennchen,

Ortsvorsteher/in
Tim Michels Ortsvorsteher
Arenberg/Immendorf,
Hans-Peter Ackermann Ortsvorsteher Güls,

Sonstige Ehrenämter
Patricia Pederzani Queerbeauftragte,
Dirk Schaefer Vorsitz Beirat Migration
und Integration,
Prof. Dr. Heinz-Günther Borck Vorsitz
Seniorenbeirat,

Stadtvorstand
Herr Bert Flöck,
Frau PD Dr. Margit Theis-Scholz,

Verwaltung
Herr Rainer Grings,
Herr Frank Hastenteufel,
Herr Yannick Heller,
Herr Marco Karbach,
Herr Thomas Knaak,
Herr Stefan Kux,
Herr Perry Metten-Golly,
Herr Jörg Pfeffer,
Herr Klaus-Mario Diewitz,
Frau Sandra Müller,
Frau Ute Weinowski-Rausch,
Herr Andreas Endres,

Schriftführer/in
Herr Tobias Hell.

Herr Oberbürgermeister Langner eröffnet die Ratssitzung und begrüßt die Mitglieder des Stadtrates, die Ortsvorsteher, die Presse sowie die als Zuhörer anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ratsmitglieder und die Mitglieder des Stadtvorstandes ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Der Stadtrat ist beschlussfähig. Er trägt vor:

„Änderungen zur Tagesordnung liegen mir nicht vor. Sind Sie mit der vorgelegten Tagesordnung einverstanden?“

Es erheben sich keine Einwendungen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Einwohnerfragestunde des Stadtrates gem. § 7 der Geschäftsordnung
- Punkt 1.1: Antworten zur Einwohnerfragestunde des Stadtrates
Vorlage: AW/0054/2023
- Punkt 2: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2024
- Punkt 3: Annahme einer Schenkung von zwei dreigeschossigen Containermodulen zur Unterbringung von Geflüchteten nach § 94 Abs. 3 GemO; Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2024 für den Abbau, Transport und Herrichtung der Containermodule sowie Bewilligung einer erheblichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2023
Vorlage: BV/0574/2023
- Punkt 4: Nachtragshaushaltssatzung 2023
Vorlage: BV/0534/2023

Punkt 1: Einwohnerfragestunde des Stadtrates gem. § 7 der Geschäftsordnung

Der Stadtrat hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Herr Oberbürgermeister Langner trägt die Antworten der Verwaltung auf die eingereichten Fragen vor (AW/0054/2023).

Punkt 2: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2024

Der Stadtrat hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass die Klausurberatungen der Fraktionen zur Beratung des Haushaltes 2024 notwendige Sitzungen zur Vorbereitung der Etatverabschiedung durch den Stadtrat sind.

Protokoll:

Herr Oberbürgermeister Langner trägt die im Informationssystem einsehbare Rede zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2024 vor.

Punkt 3: Annahme einer Schenkung von zwei dreigeschossigen Containermodulen zur Unterbringung von Geflüchteten nach § 94 Abs. 3 GemO; Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2024 für den Abbau, Transport und Herrichtung der Containermodule sowie Bewilligung einer erheblichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2023
Vorlage: BV/0574/2023

Der Stadtrat hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit 1 Enthaltungen und 6 Gegenstimmen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung

- 1.) die Annahme der Sachzuwendung der von der Fa. Debeka angebotenen zwei Containeranlagen (bestehend aus 150 dreigeschossig zusammengebauten Einzelcontainern) im Wert von insgesamt **254.113,79 Euro** gemäß § 94 Abs. 3 GemO,
- 2.) die Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von **1.500.000 Euro** bei Investitionsprojekt **Z311002 „Ankauf Unterbringungscontainer“** im **Haushaltsplan 2024** für den Abbau, Transport und die Herrichtung der Container am neuen Standort Niederberger Höhe,
- 3.) die Bewilligung einer **erheblichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2023** in Höhe von **1.500.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2024** bei Investitionsprojekt **Z311002 „Ankauf Unterbringungscontainer“**, sowie
- 4.) die **Deckung** der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung durch Nichtinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung 2023 in **gleicher Höhe** bei **Projekt Z401110 „Neubau Grundschule Pestalozzi“**.

Protokoll:

Die Freie Wähler-Fraktion spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus.

Die Fraktionen der CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, WGS, Die LINKE-PARTEI und FDP begrüßen die Beschlussvorlage und plädieren dazu, die Sachzuwendung anzunehmen.

Die AfD-Fraktion erachtet den Austausch für zu teuer und spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus.

Punkt 4: Nachtragshaushaltssatzung 2023 Vorlage: BV/0534/2023
--

Der Stadtrat hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit 4 Enthaltungen und 1 Gegenstimmen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme und 4 Stimmenthaltungen:

1. die auf Grund von § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung beigefügte Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 und
2. auf Grund der §§ 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung die Nachtragswirtschaftspläne für das Wirtschaftsjahr 2023 für die Eigenbetriebe Grünflächen- und Bestattungswesen, Rhein-Mosel-Halle und Stadtentwässerung.

Protokoll:

Rm Altmaier (FW) trägt den im Informationssystem einsehbaren Änderungsantrag betreffend „Standortverlagerung Stadtbibliothek“ vor.

Herr Oberbürgermeister Langner ist überzeugt, im Kulturbau, im Zusammenspiel mit dem Mittelrhein-Museum und der Stadtbibliothek ein Zentrum der Stadtgeschichte zu entwickeln.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kündigt an, den Änderungsantrag abzulehnen.

Auch die FDP-Fraktion spricht sich gegen den Änderungsantrag aus, bittet aber um eine verifizierte Kostenschätzung. Die WGS-Fraktion lehnt den Änderungsantrag ebenfalls ab und stimmen der Verwaltungsvorlage zu. Auch die SPD-Fraktion stimmt der Verwaltungsvorlage zu.

Frau Beigeordnete Dr. Theis-Scholz weist darauf hin, dass die Verwaltung eine Sorgfaltspflicht gegenüber den Mitarbeitern des Stadtarchivs habe. Die Standortverlagerung dürfe sich nicht über Jahre hinziehen.

Herr Oberbürgermeister Langner schließt die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

Vorsitzender

Protokollführer